

Nicht ein schlechtes unter einer Million Teilen

BEQ: Diese drei Buchstaben sollten sich produzierende und beschichtende Unternehmen in ganz Bayern unbedingt merken. Sascha Baierls BEQ GmbH (BEQ steht für Baierl.Efficient.Quality) ist im Freistaat bislang einzigartig.

■ „Wir bieten automatisierte opto-elektronische Qualitätsprüfungen für Branchen wie die Automobilindustrie, Elektronik und Medizintechnik, ausgerichtet auf Teile in großen Stückzahlen, schnell, sicher und kostengünstig“, erläutert der Geschäftsführer. Seine Dienstleistung – automatisiertes Messen, Prüfen und Sortieren von Präzisionsteilen in Mittel- und Großserien – ist bei produzierenden und beschichtenden Unternehmen gefragt. So gefragt, dass er bereits eine zweite hochwertige Prüfmaschine angeschafft hat, die nächsten zwei Maschinen plant und seine Räumlichkeiten im digitalen Innovations- und Gründerzentrum in Roding gut drei Jahre nach Unternehmensgründung auf 700 Quadratmeter erweitert.

Das Wachstum liege auch daran, „dass die Qualitätsanforderungen und auch der Kostendruck der Kunden stetig steigen und wir von der Kamera-, Beleuchtungs- und Zuführtechnik her sehr flexi-

bel aufgestellt sind“. Kameras und Beleuchtung werden in den Bereichen Reklamations- und Serienprüfung eingesetzt. Besonders, wenn es bei seinen Kunden zu Reklamationen kommt, muss es schnell gehen. Doch BEQ ist bestens ausgestattet. Die Maschinen können bis zu neun Teile pro Sekunde prüfen, bei Stückzahlen von bis zu 40 Millionen Teilen pro Jahr läuft die Maschine im Dauerbetrieb. Dafür ist sie auch gebaut. Sascha Baierl hat sie kundenspezifisch herstellen lassen, so dass Geschwindigkeit, Ausstattung, hochpreisige Kameramodule und die Teilezuführung höchste Flexibilität zulassen. Das ist eben gefragt. „Wenn ein Produzent eine Reklamation hat, ist das ja immer ungeplant. Der Liefertermin ist ohnehin straff. Wenn der Kunde zu uns kommt, war der Liefertermin manchmal schon gestern. Und da springen wir ein – die schlechten von den guten Teilen trennen.“



BEQ GmbH

Sascha Baierl
Buchenstraße 18
93426 Roding

Telefon: 09461 943270
E-Mail: info@beq-gmbh.de
Web: www.beq-gmbh.de



MIT SICHERHEIT HÖCHSTEN QUALITÄTSANSPRÜCHEN GENÜGEN

Alle möglichen Teile hat er bereits auf ihre Qualität hin geprüft, von Kunststoffspritzteilen wie Kabelführungen und Drehteilen, Schrauben, Düsen, Führungen für Dämpfungs- und Bremssysteme bis hin zu Federn etwa für Kopfstützen in Autositzen. Dabei laufen die einzelnen Teile vollautomatisiert in Baierls Maschinen und werden auf einem Glasring an bis zu sieben Kameras vorbeiführt,

die aus den verschiede-
denen



Blickwinkeln die Teile vermessen. Alles, was nicht zu 100 Prozent dem Qualitätsanspruch genügt, wird dabei aussortiert – eine Arbeit, die von Menschenhand nicht mehr geleistet werden könnte. „Eine händische Prüfung in so großen Stückzahlen wäre viel zu ineffizient und wesentlich ungenauer, da beim Faktor Mensch bei der immer selben Tätigkeit auch Konzentrationschwäche aufkommt. Die Ansprüche an Qualität sind aber heute extrem hoch, da darf unter einer Million Teilen nicht ein schlechtes sein.“

ZIEL: EINER DER TOP 3 IN DEUTSCHLAND WERDEN

Sascha Baierl war bis zum Spring in die Selbstständigkeit Qualitätsleiter in einem Rodinger Unternehmen, ist gelernter Werkzeugmechaniker und wurde nach seiner Meisterprüfung Betriebswirt. Schon seine Projektarbeit für den Betriebswirt verdeutlichte ihm die Situation am deutschen Markt: In Baden-Württemberg gibt es zwar noch drei solcher Dienstleister, wie er heute einer ist, doch im Rest der Bundesrepublik gibt es insgesamt auch nur drei weitere. „Einen in Hamburg, einen in Nordrhein-Westfalen und einen in den neuen Bundesländern“, zählt er auf. Qualitätsprüfmaschinen wie er sie anbietet, schaffen sich die meisten Firmen nicht selbst an, da sich die Investition für nur wenige Prüfteile nicht lohne und die Einstellung und Programmierung sehr komplex ist.

Bei den Größten seiner Branche stehen fünfzehn bis zwanzig solcher Qualitätsprüfmaschinen – Sascha Baierl hat bereits zwei am Laufen. Seine Vision ist es, zu den Top 3 der deutschen Dienstleister im Bereich automatisierte opto-elektronische Qualitätsprüfungen zu gehören. Wenn das Wachstum so weitergeht, dürfte er das nach stetig neuen Umsatzrekorden auch schaffen.

Eckdaten

- » Branche: Automatisiertes Prüfen
- » Geschäftsführung: Sascha Baierl
- » Hauptsitz / Firmenzentrale: Roding, Bayern
- » Mitarbeiter: 9
- » Gründungsjahr: 2018
- » Kompetenzen: 100 Prozent Qualitätskontrolle, automatisiert, opto-elektronisch für Automobilindustrie, Medizintechnik und Elektronik uvm.



„Wir haben
sehr, sehr gut zu tun.“

Sascha Baierl –
Geschäftsführer